Presseinformation

10. Juli 2003

Verstärkte Überwachung des Lkw-Verkehrs in Niederösterreich

Pröll: Weiterer Schritt für mehr Verkehrssicherheit

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll besuchte heute den Lkw-Prüfzug, der auf dem Kontrollplatz an der Westautobahn bei Haag aufgebaut ist. Für Landeshauptmann Pröll ist die Hebung der Verkehrssicherheit ein besonderes Anliegen: „Nicht nur straßenbauliche Maßnahmen, sondern auch eine punktgenaue Überwachung hilft mit, Niederösterreichs Straßen noch sicherer zu machen. Nach wie vor gibt es zu viele Lkw-Unfälle. Die Unfallstatistik belegt, dass auf Autobahnen an jedem 6. Unfall ein Lkw beteiligt ist. 95 Prozent aller Lkw-Unfälle gehen auf menschliches Versagen zurück. Die Gründe dafür sind zumeist Übermüdung, zu hohe Geschwindigkeit und zu geringer Abstand.“ Daher werde es in der Hauptreisezeit verstärkte Schwerpunkt-Kontrollen geben. Darüber hinaus würden Alkohol am Steuer, die Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit und der Sicherheitsabstand kontrolliert.

Bei der Überwachung der Schwerverkehrs werden die Lenk- und Ruhezeiten sowie auch technische Manipulationen an den Fahrtenschreibern kontrolliert. Weiters werden in enger Zusammenarbeit mit den Prüfzügen auch der technische Zustand der Fahrzeuge überprüft und die Ladung kontrolliert, ebenso Bremsanlagen, Radaufhängungen, Federbolzen, Achsabstützungen und Reifen. Bei gravierenden Mängeln kommt es in der Regel zur Abnahme der Kennzeichen.

Im Vorjahr wurden in Niederösterreich fast 4.000 Lkw kontrolliert. Davon wiesen rund 45 Prozent grobe Mängel auf. Bei über 10 Prozent der angehaltenen Fahrzeuge musste das Kennzeichen an Ort und Stelle abgenommen werden. Im ersten Halbjahr 2003 wurden bereits 2.099 Lkw und 1.110 Anhänger überprüft.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at